

## Premiere bei den Ruhrfestspielen

### **Stipendiaten der Evonik Stiftung an der Ruhr-Universität Bochum besuchten das Stück FLEXN, das bei den Ruhrfestspielen seine Deutschlandpremiere hatte.**

Die Evonik Stiftung unterstützt seit dem Wintersemester 2016/17 sieben Studierende mit Fluchterfahrung an der Ruhr-Universität Bochum. Neben der finanziellen Unterstützung wird für die Stipendiaten auch ein Begleitprogramm organisiert, im Rahmen dessen nun ein Besuch der Ruhrfestspiele in Recklinghausen anstand.

Der Name des Stückes FLEXN beruht auf dem Begriff „Flexing“, einer auf den Straßen des New Yorker Stadtteils Brooklyn entstandenen Form des Street Dance. „FLEXN“ - so heißt es im Programmtext – „ist die tänzerische Auseinandersetzung mit sozialer Ungleichheit und Rassismus. Mit Kraft, Anmut, Seele und purer Freude erzählen die Tänzer mit vielfältigen und elektrisierenden Flexing-Tanztechniken von Liebe, Gerechtigkeit und ihren persönlichen Geschichten.“

Und so begeisterte die Vorstellung nicht nur die Bochumer Stipendiaten, sondern das gesamte Publikum des an diesem Abend voll besetzten Großen Hauses, das sich mit tosendem Beifall bei den New Yorker Tänzern bedankte.

Kontakt:

Michael Siemers

+49 201 177-3745

Michael.Siemers@evonik.com